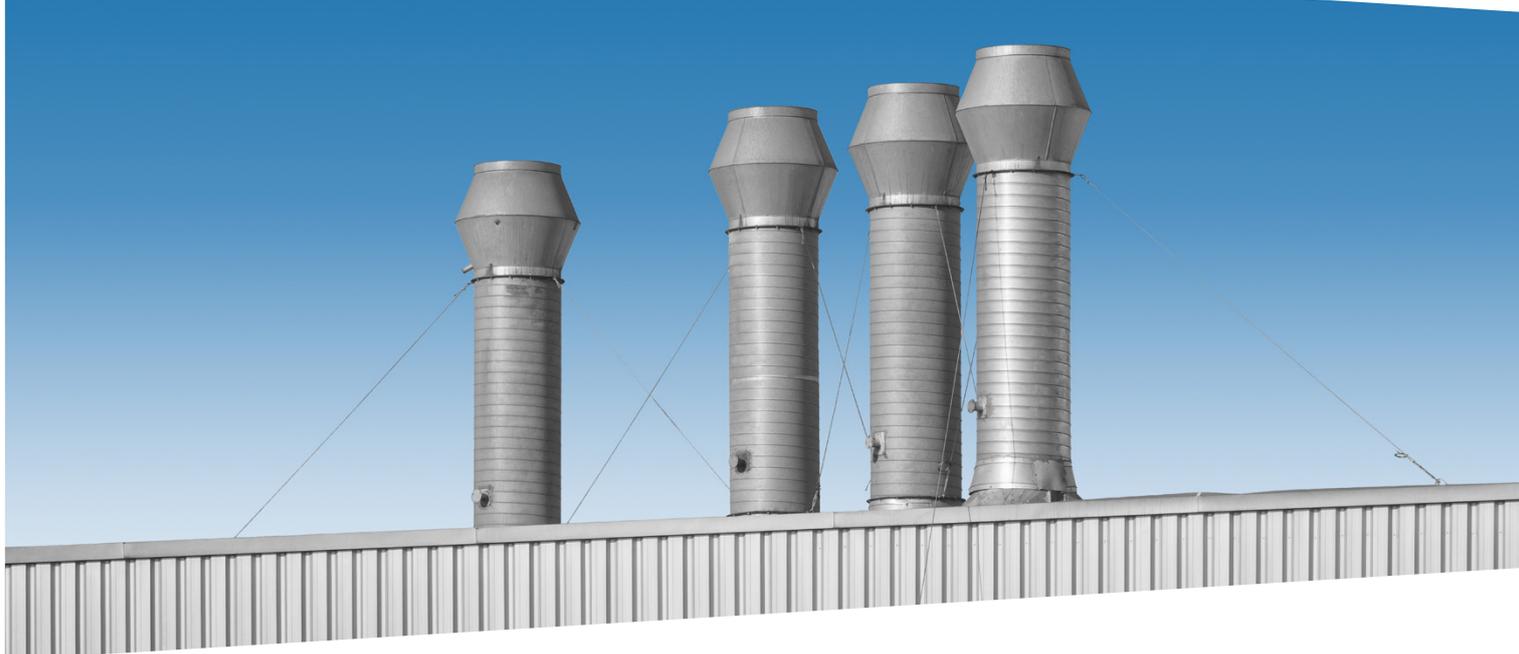


EMISSIONEN MESSEN. AUFLAGEN ERFÜLLEN!

VERLÄSSLICHE EMISSIONS-MESSUNGEN VON LUFTSCHADSTOFFEN
UND GERÜCHEN NACH § 29 B BImSchG



STARK IN UMWELT-DIENSTLEISTUNGEN. MESSSTELLE NACH § 29b BUNDES-IMMISSIONSSCHUTZGESETZ.

Die LUFA Nord-West ist eine bundesweit anerkannte Messstelle nach § 29b BImSchG. Für Anlagen aller Art in Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft führt sie Emissionsmessungen durch. Diese Messungen mit modernster messtechnischer Ausstattung ermöglichen es, verlässliche Aussagen über das Emissionsverhalten von Anlagen und Prozessen zu treffen. So können innovative Antworten auf viele produktions- oder verfahrenstechnische Fragestellungen gefunden werden.

Dabei dienen die Messungen nicht nur als Nachweis zur Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Auflagen und Grenzwerte. Über Abnahmemessungen hinaus führt die LUFA Nord-West zudem Prüfungen von Garantiewerten bzw. zugesicherten Eigenschaften im Rahmen der Anlagen-Inbetriebnahme durch. Oder begleitet bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren, bei der Optimierung von Fertigungstechniken und Steigerung von Effizienz und Kostenersparnis.



ERFAHRUNG. EXPERTISE. EINDEUTIGE ERGEBNISSE MIT MEHRWERT.

Die besondere Qualität der Emissionsmessungen durch die LUFA Nord-West liegt in einer individuell auf jede Aufgabe und jedes Unternehmen zugeschnittenen Durchführung. Ein spezieller Vorteil dabei: Unsere Beratung und Unterstützung bei der interdisziplinären Interpretation der Analyseergebnisse. Durch diese Rückkopplung mit den

Verantwortlichen ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten den Prozess und damit auch die Emissionswerte zu steuern, Potentiale auszuschöpfen und Rechtssicherheit zu schaffen. Kurz gesagt: Mehr Wert pro Messung. Mehr Nutzen für die Produktion.





AUS DER PRAXIS:

STICKOXIDE ELIMINIEREN. PRODUKTION NEU GEDACHT.

An einem niedersächsischen Standort eines internationalen Chemiekonzerns zeigen sich nach ersten Abnahmemessungen unklare NO_x -Spitzen während des kontinuierlichen Produktionsprozesses. Die Ursachen dafür lassen sich nach systematischen Messreihen feststellen. Durch die Interpretation der gefundenen Ergebnisse und die Rückkopplung unserer Experten mit den Verantwortlichen des

Unternehmens wird der Produktionsprozess umgestellt. Im Ergebnis fällt während des Prozesses nun deutlich weniger NO_x an, wie Folgemessungen belegen konnten. Eine diesbezügliche Abluftreinigung ist nicht mehr erforderlich. Die behördlichen Auflagen können zukünftig mit geringerem Aufwand eingehalten werden.

GRENZWERTE EINHALTEN. DEN PROZESS OPTIMIEREN.

Seit den 1970er Jahren führt die LUFA Nord-West in großem Umfang Untersuchungen von Gerüchen durch und ist an der Entwicklung der heute üblichen Standards beteiligt. Damals wie heute arbeitet sie mit modernsten Olfaktometern unter wissenschaftlich aussagekräftigen Bedingungen. So finden diese Verfahren zahlreiche Anwendung in der Praxis – wie beispielsweise bei der Geruchsemis-

sion während der Vaporisierung von Kaffee. Hier konnte durch begleitende Messungen der Abluft die ideale Betriebsweise der Anlage durch genaue Einstellung der Produktionsparameter gefunden werden. Damit werden nicht nur die behördlichen Auflagen erfüllt, sondern auch die Produktionsprozesse feinjustiert und verbessert.

FID GESAMT-KOHLENSTOFF MESSUNGEN. ALLES ROUTINE.

Für einen größeren Kunststoff verarbeitenden Betrieb soll der Pyrolyseprozess, bei dem organische Abgase entstehen, überprüft werden. Dabei ist die Aufgabenstellung, neben der Überprüfung, ob behördliche Auflagen erfüllt sind, auch die Steigerung der Effizienz der betreffenden Schritte. Dies bedingt eine Kostenersparnis. Neben begleitenden Messungen über den gesamten Produktions-

prozess hinweg, werden zusätzliche Analysen zur Absicherung der Ergebnisse in den LUFA-eigenen Laboren durchgeführt. Wie bereits bei Lackierereien, kunststoff- und lösemittelverarbeitenden Betrieben, konnten so Prozesse umgestellt und gesetzte Ziele schnell und günstig erreicht werden.

IN NORDDEUTSCHLAND UND BUNDESWEIT. ERFAHREN IN INDUSTRIE, GEWERBE UND AGRARWIRTSCHAFT.

Die Aufsichtsbehörden schreiben für die in der 4. BImSchV genannten Betriebe die Einhaltung von Grenzwerten vor. Seit Jahrzehnten kann die LUFA Nord-West in zahlreichen Unternehmen ihre Expertise anbringen und den Weiterbetrieb sichern:

- > Lackierereien und Lackieranlagen
 - > Chemische Reinigungen
 - > Oberflächenbehandelnde Anlagen
 - > Chemieunternehmen
 - > Metallverarbeitende Betriebe
 - > Trocknungsanlagen

 - > Biomasseheizkraftwerke
 - > Kessel- und Verbrennungsmotoranlagen
 - > Müllbehandlungs- und Verbrennungsanlagen
 - > Deponien und Kläranlagen
 - > Zementwerke und Ziegeleien
 - > Landmaschinenhersteller
 - > Automobilzulieferer und Automobilproduktion
- > Kunststoffformgießer
 - > Keramik- und Porzellanindustrie
 - > Gießereien
 - > Raffinerien
 - > Holzmühlen
 - > Papierfabriken
 - > Druckereien
 - > Kieswerke und Steinbrüche
 - > Zink-Bleihütten
 - > Verzinkereien
 - > Asphaltmischanlagen

 - > Landwirtschaftliche Betriebe
 - > Lebensmittelverarbeitende Betriebe
 - > Getreidemühlen
 - > Futtermittelwerke
 - > Düngemittelhersteller
 - > Biogasanlagen
 - > Räucheranlagen
 - > Schlachthöfe

WIR KÖNNEN WAS. ANALYSEN UND MESSUNGEN NACH IHREN ANFORDERUNGEN.

Die LUFA Nord-West ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert und entsprechend §29 b BImSchG als Anbieter von Messungen von Luftschadstoffen und Gerüchen bekannt gegeben worden. Unser Angebot an Leistungen beinhaltet ein großes Spektrum des Fachmoduls Immissionsschutz. Wir bieten Ihnen aussagekräftige Messungen und Analysen und unterstützen Sie mit Expertenwissen bei der Interpretation der Ergebnisse aus einer Hand, beispielsweise bei:

- > Verbrennungsabgasen wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoffoxid, Schwefeldioxid, Methan und Formaldehyd
- > Staub und Staubinhaltsstoffen: Antimon, Arsen, Blei, Cadmium, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Palladium, Quecksilber, Thallium, Vanadium, Zinn, etc.
- > Organischen Verbindungen: Benzol, Toluol, Xylol, Ethylbenzol, Ethylacetat, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, Phenole, Amine, etc.
- > Anorganischen Gasen: Chlorwasserstoff, Schwefelwasserstoff, Ammoniak, Nitrose Gase, etc.
- > Gerüchen

LUFA Nord-West

Emissionsmessstelle nach §29 b BImSchG
Jägerstraße 23 - 27
26121 Oldenburg
www.lufa-nord-west.de

Ihr direkter Kontakt

Telefon: 0441 801-955
E-Mail: emissionen@lufa-nord-west.de